Anfrage Nr. A345/2016

Allianz für Fortschritt und Aufbruch

ALFA * E5, 1 * 68159 Mannheim

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus E5, 1

68159 Mannheim

Der Oberbürgermeister
Abt. Rat und Beteiligung
Eingang: Antrag / Anfrage
16. Dez. 2016
Federführendes Dezernat: II
Mitzeichnende/s Dezernat/e:

Allianz für Fortschritt und Aufbruch

Gruppe im Gemeinderat
der Stadt Mannheim
E5, 1
68159 Mannheim

Tel.: 0621 293-9438
Fax: 0621 293-6789
gst@alfa-ma.de
www.alfa-gr-ma.de

Bankverbindung

Kontoinhaber: ALFA Allianz für Fortschritt und Aufbruch LV BW
IBAN: DE46 6049 0150 0862 8060 03
BIC: GENODES1LBG

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 20.12.2016

Mannheim, den 12.12.2016

Struktur der Besucher des Nationaltheaters

In Kürze sollen erhebliche Summen (unsere Schätzung zwischen 80 und 100 Mio. Euro) in die Gebäudesanierung des Nationaltheaters investiert werden. Obwohl in den letzten Jahren die Besucherzahlen im Rahmen vertretbarer Schwankungen erfreulich waren, und im Vergleich mit den meisten anderen deutschen Theatern das Verhältnis von Aufwand und Erträgen gut, hören wir viele skeptische Stimmen zur möglichen künftigen Entwicklung. Dabei ist unter allen Bestimmungsgrößen die soziodemografische Entwicklung diejenige, die sich am zuverlässigsten hochrechnen lässt.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Erkenntnisse gibt es über die Altersstruktur der Abonnenten und der übrigen Besucher?
2. Gibt es Zahlen, die die häufig genannte Beobachtung stützen, dass das Theaterpublikum in den letzten Jahrzehnten im Schnitt stetig älter geworden sei?
3. Gibt es Zahlen, die zeigen, ob (ohne Schüler) jüngere Jahrgänge im gleichen Umfang in den Kreis der vollzahlenden, regelmäßigen Theaterbesucher hineinwachsen, in dem ältere Jahrgänge ausscheiden?

4. Kann es zutreffen, dass die stabilen Besucherzahlen der letzten Jahre auch eine Folge der steigenden Lebenserwartung der Theaterbesucher und höherer Fitness und höherer Einkommen im Alter waren?
5. Welche Erkenntnisse liegen über die Neigung zum Theaterbesuch von Zuwanderern vor, deren Anteil nicht nur an der Gesamtbevölkerung sondern auch an den relevanten Jahrgängen stetig zunimmt?
6. In welcher Weise versucht die Verwaltung, belastbare Erkenntnisse über die quantitativen Grundlagen des künftigen "Marktes" für Theater-Nachfrage zu gewinnen?

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Will	Roland Geörg	Dr. Gerhard Schäffner
Stadtrat	Stadtrat	Stadtrat